

# Landtag Baden-Württemberg

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/103026490619/>

ID: 103026490619

Datum: 11.08.2011

Datenbestand:

Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Konrad-Adenauer-Straße
<b>Hausnummer:</b>	3
<b>Postleitzahl:</b>	70173
<b>Stadt-Teilort:</b>	Stuttgart
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Stuttgart (Stadtkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Stuttgart
<b>Wohnplatz:</b>	Stuttgart-Mitte
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8111000050
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine
<b>Geo-Koordinaten:</b>	48,7787° nördliche Breite, 9,1835° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Der Baden-Württembergische Landtag in Stuttgart wurde nach ca. 10jähriger Planung zwischen 1959-1961 im "Internationaler Stil" als Stahlbetonkonstruktion mit Stützensystem errichtet. Die Architekten waren Horst Linde und Erwin Heigl. Erste Sanierungsmaßnahmen wurden in den 1970er Jahren vorgenommen, eine Umbaumaßnahme Anfang der 1990er Jahre. Von 2013 bis 2016 erfolgte die Generalsanierung des

Gebäudes.

**1. Bauphase:**  
(1959 - 1961) Nach fast zehnjährigen Planungsphase war am 24. Juni 1959 die Grundsteinlegung für den Baden-Württembergischen Landtag, das Richtfest erfolgte am 24. März 1960 (a). Die Einweihung fand am 06. Juni 1961 statt (a).

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
- Regierungsgebäude

**Konstruktionsdetail:**

- Skelettbau
- Eisen- und Stahlbetonskelett

**2. Bauphase:**  
(1976) Erste Sanierungsmaßnahmen, verbunden mit kleinen Umbauarbeiten erfolgten von April bis Ende September 1976 durch das Staatliche Hochbauamt Stuttgarts (a).

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**3. Bauphase:**  
(1992) Eine zweite Umbaumaßnahme erfolgte 1992 (a).

**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

**4. Bauphase:**  
(2013 - 2016) Generalsanierung; Modernisierung des Gebäudeinneren; Plenarsaal erhält große Glasfronten und Oberlicht-Augen.


**Betroffene Gebäudeteile:**  keine

 **Besitzer:in**

keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Bodenbelag (Umgang/Außenbereich): Schadensanalyse und Maßnahmenkonzept
- Planungs-, Bau- und Restaurierungsgeschichte
- Befundkatalog

 **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:** Das Haus des Landtags liegt zwischen dem Neuen Schloss und dem Großen Haus des Württembergischen Staatstheaters, leicht erhöht in einer Grünanlage.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen</li><li>• Regierungsgebäude</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Der Landtag ist Bauzeugnis des "Internationalen Stil", eine Stahlbetonkonstruktion mit Stützensystem, das einem 9 Meter-Raster folgt. Die verantwortlichen Architekten waren Horst Linde (1957 bis 1961 Leiter der Hochbauabteilung im Finanzministerium BaWü) und Erwin Heinle (Heinle, Wischer und Partner). Die Rasterfassade zeigt sich als sog. „Curtain Wall“- Metall- und Glasfassade aus inzwischen schwarz-grün patinierten Buntmetallpaneelen, Bronzeprofilen und braun gefärbten, ausschließlich als Festverglasung ausgeführten, wärmeabsorbierenden metallisch bedampften Kristallspiegelglasscheiben und innenliegendem Sonnenschutz.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Der Landtag weist, bei einer Gesamthöhe von ca. 20 m, über einer quadratischen Grundfläche von ca. 54 x 54 m vier Geschosse auf. Der neuneckige Plenarsaal erstreckt sich über beide Obergeschosse; ihm vorgelagert ist eine zweigeschossige Wandelhalle.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Künstlerisch hochwertige Ausstattung: Sitzgruppen in der 'Halle der Begegnung' teilweise mit den "Barcelona-Sesseln" von Mies van der Rohe möbliert; Fußbodenbelag: großflächige, grau-gelbe, polierte Travertinplatten (a).



## Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Skelettbau<ul style="list-style-type: none"><li>• Eisen- und Stahlbetonskelett</li></ul></li><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Flachdach</li></ul></li><li>• Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung<ul style="list-style-type: none"><li>• Holzverschalung</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	Stahlbetonkonstruktion mit Stützensystem, das einem 9 Meter-Raster folgt (a).